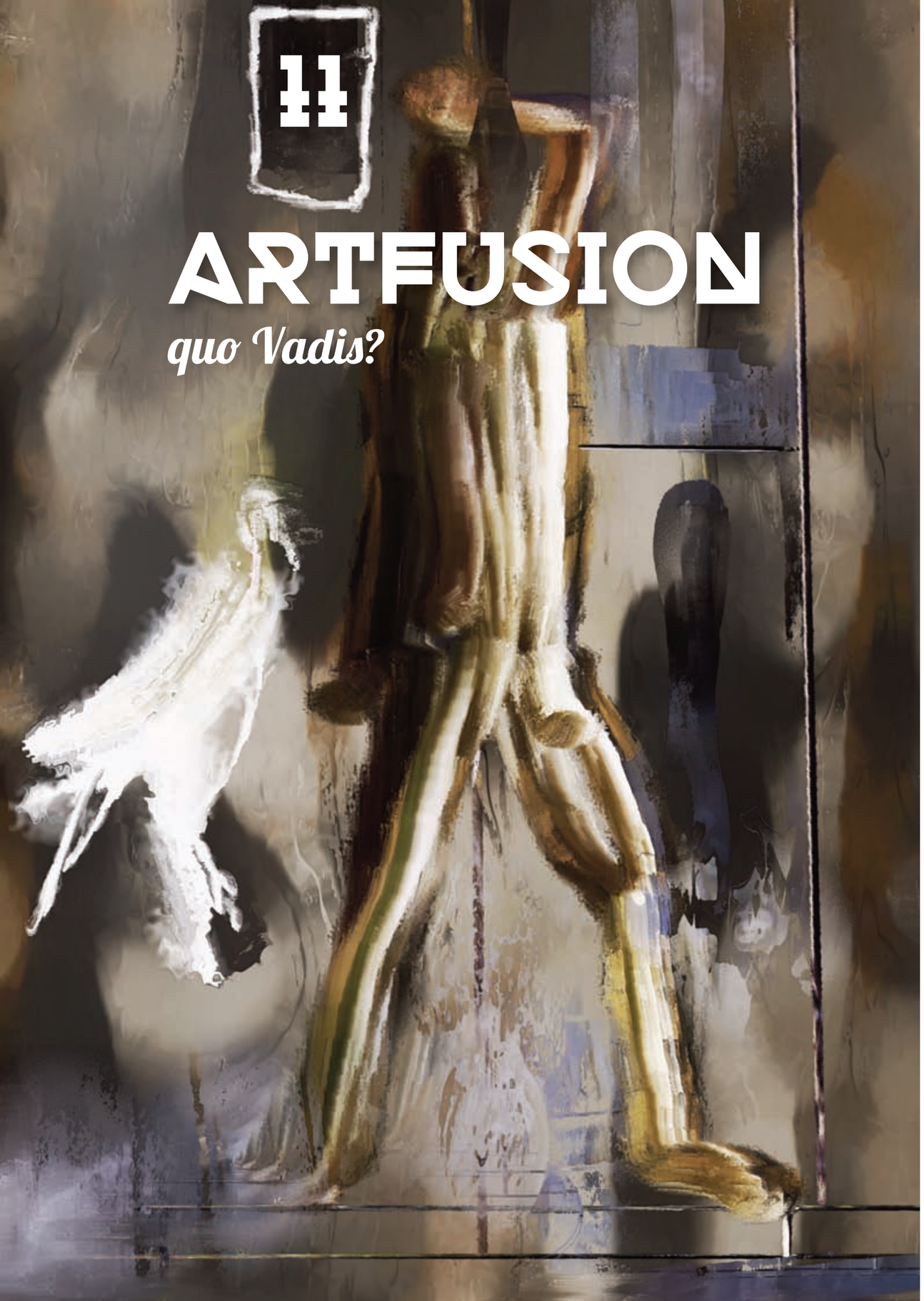

11
ARTFUSION
quo Vadis?

„Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen.
Du wirst mir aber später folgen.“

De dood
heeft
lange benen
William P. McGivern

チャックテンダー

クロッド

チャックロール

キューブロール

ストリップロイン

テンダーロイン

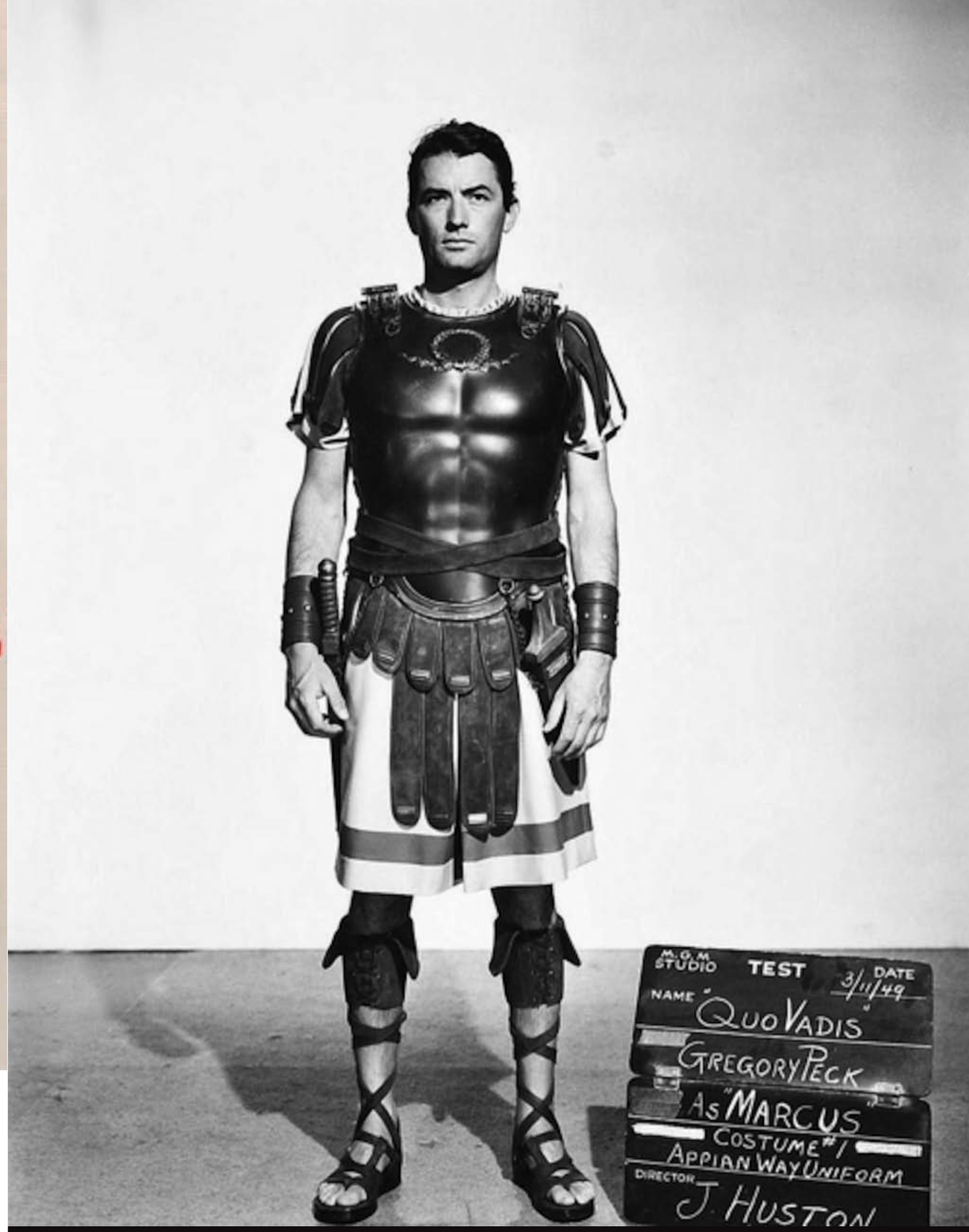
ポイント

ナーベル

シルバーサイド

シックフランク

トップサイド

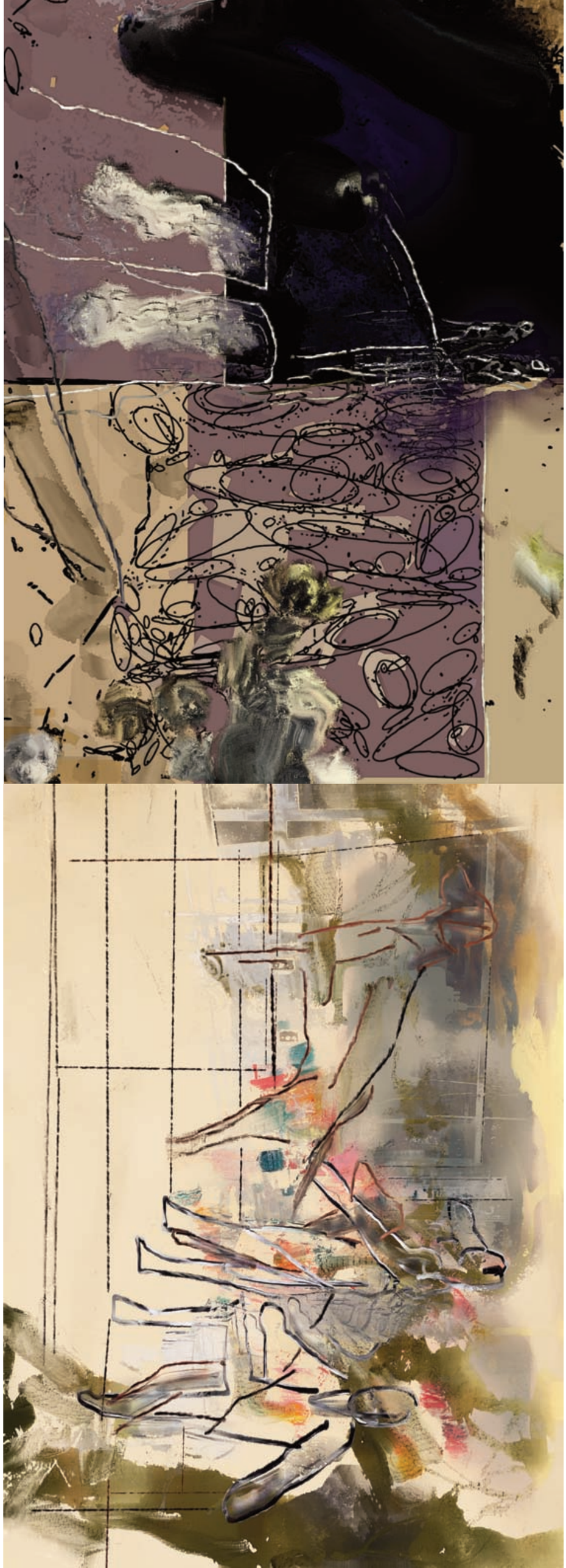


SILENCE

discours
et
écrits
par

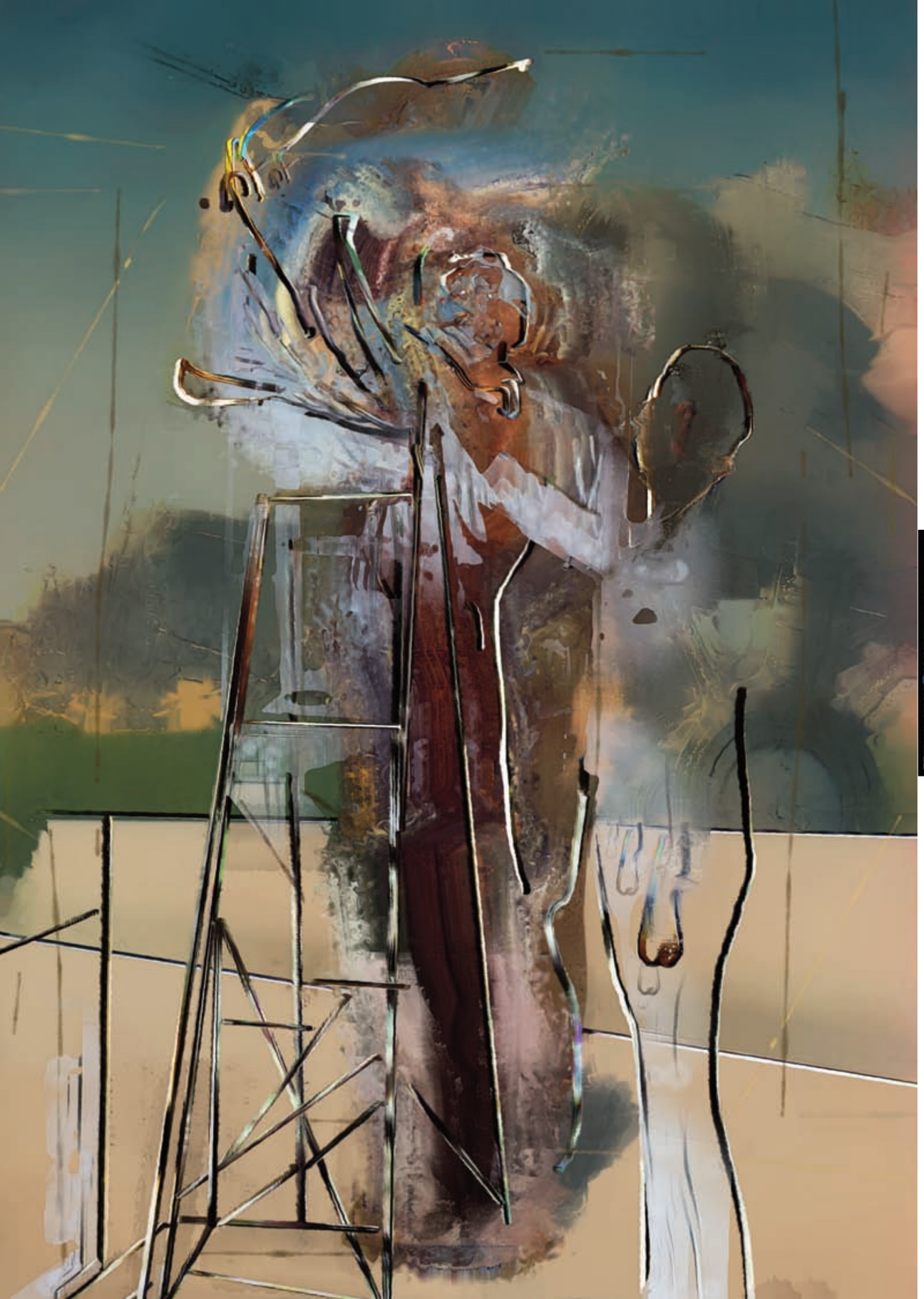
John Cage

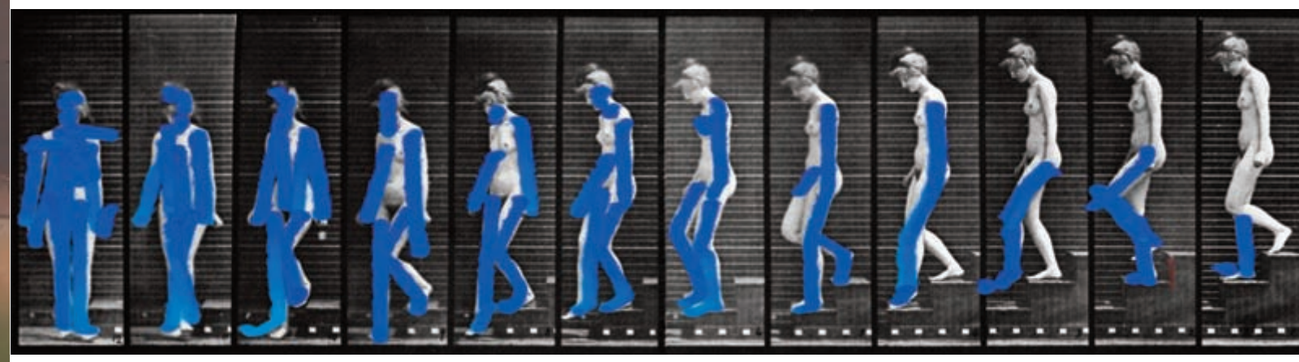
denoël LN



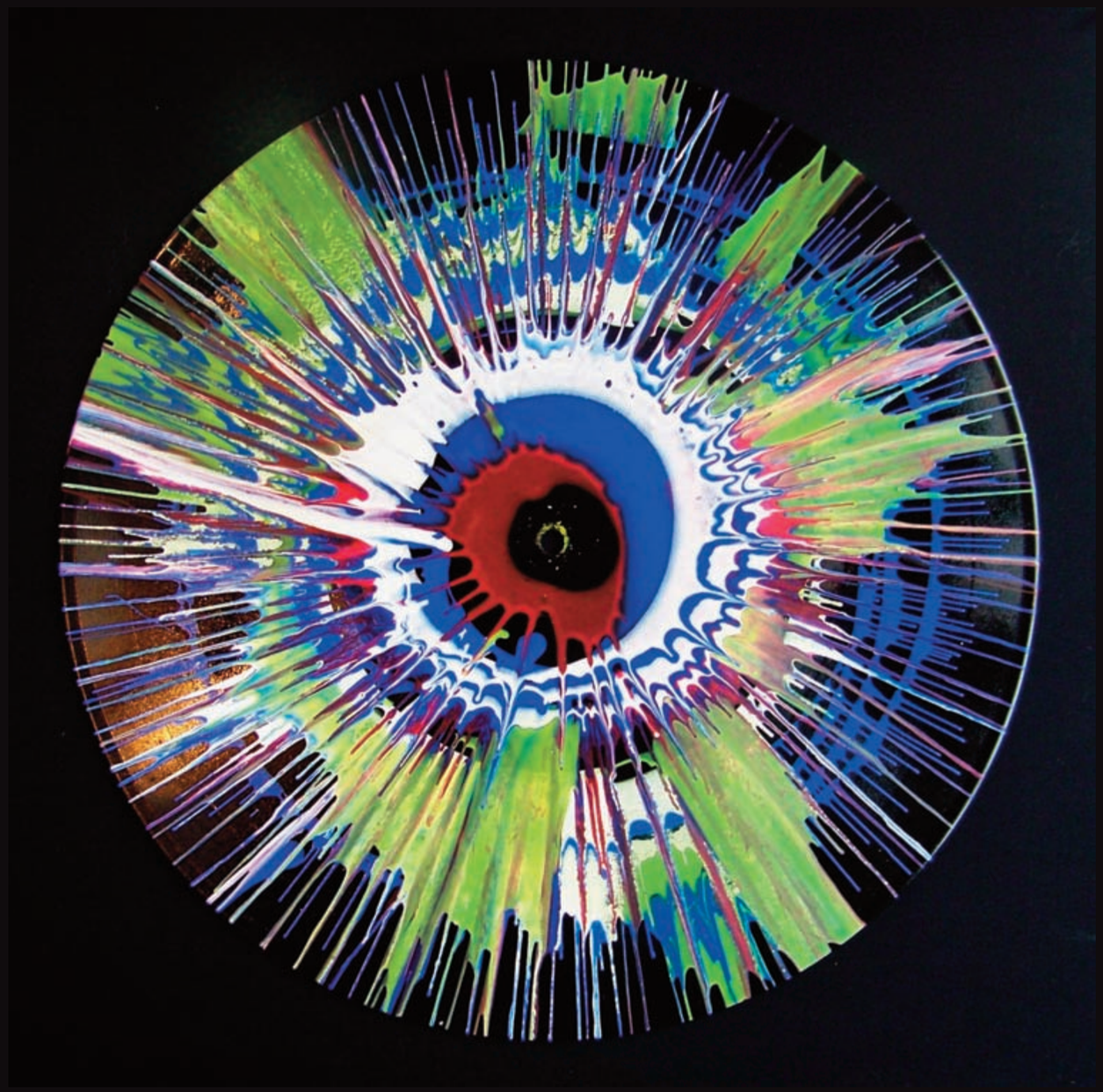
MEMENTO MORI:

© Joseph Beuys: Zeige deine Wunde, environment 1974-1975





©james nitsch, 1975 · https://www.internitsch.de/

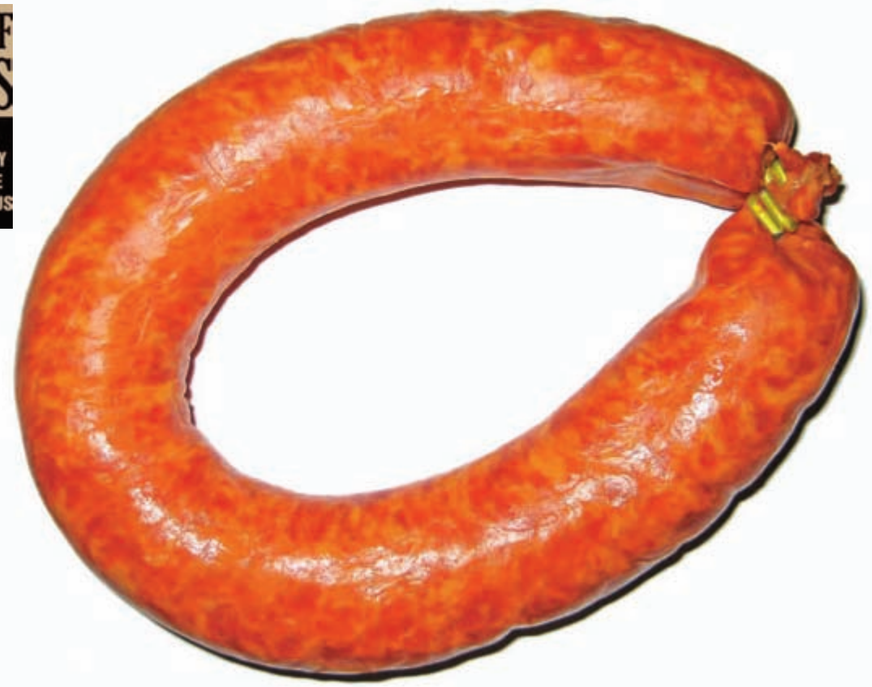


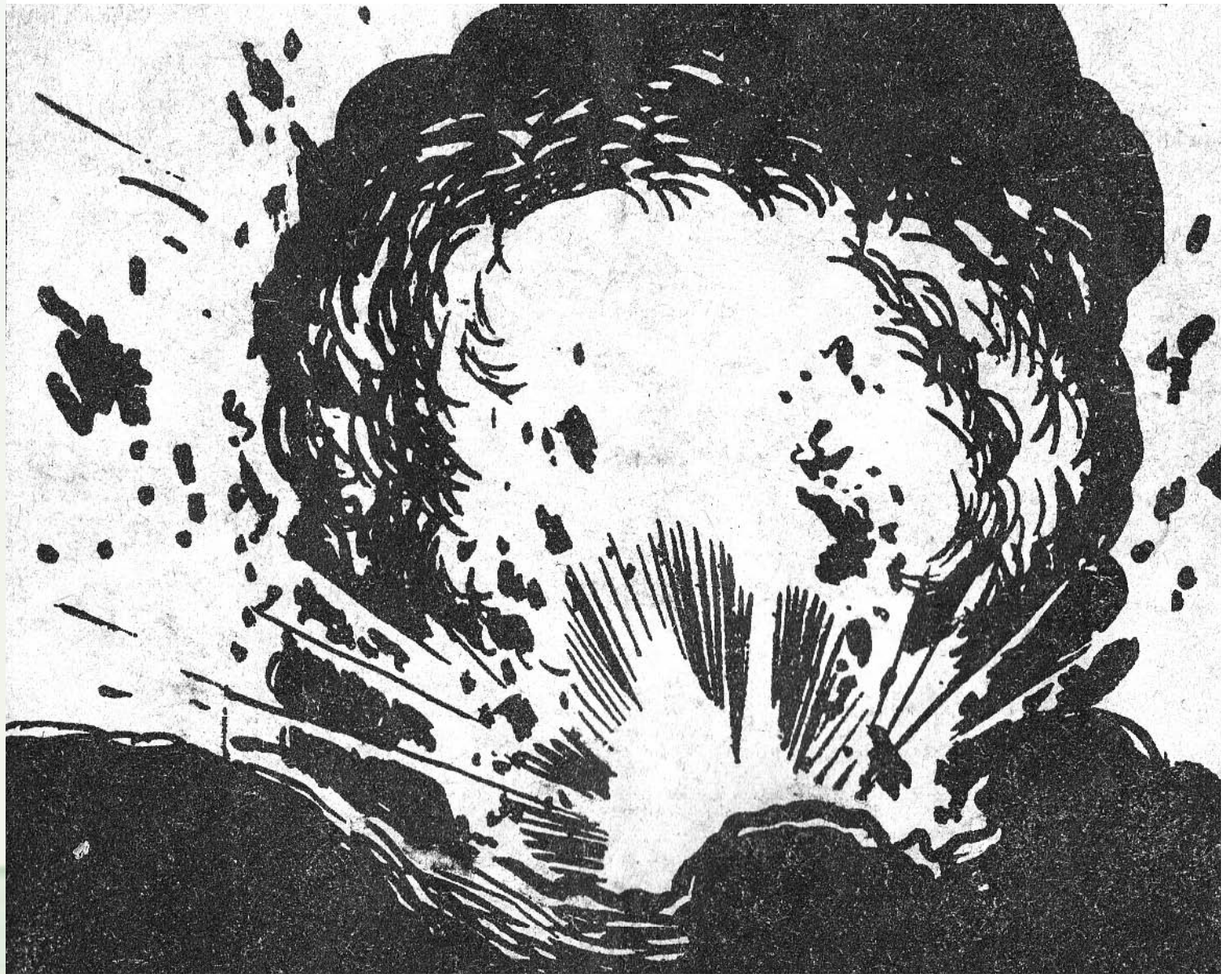
Palette ayant Appartenue à Eugène Delacroix

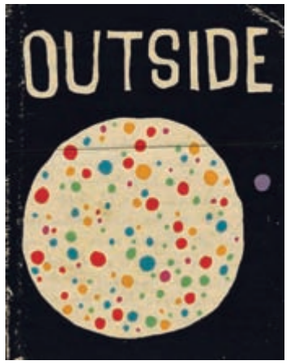
Die Papiere steckten in Mauerritzen an der Straße, die gar keine war. Sind es wirklich versteckte Informationen? Habe zwei Dechiffrierer dran gesetzt. Einer meint, ein noch nie da gewesener Anschlag werde hier angedeutet, sogar mit Termin. Ein anderer las anderes heraus, hat eine verblüffende Theorie. Er ist der Ansicht, in diesen zahllosen kurzen Kapiteln bahne sich Neues an - er hat es noch nicht in aller Klarheit erkennen können. Es komme ihm aber beinahe wie ein unglaublicher Schuldenschnitt vor, so flüstert er mir ins Ohr. Es deute sich ein Umdenken der anderen Seite an.
Nun, als ich die Blättchen zum zweiten Mal in Händen halte, bin ich mehr als fasziniert. Es handelt sich um Litaneien oder Gesänge und um kurze Esseys, da bin ich mir sicher. Und ich sehe mit wachsendem Erstaunen - ein fast antik anmutender Hiatus wurde verwandt, das heißt, dass Vokale am Ende des einen und am Anfang des folgenden Wortes zusammentreffen. So etwas, solche poetischen Spielereien, habe ich ewig nicht mehr gesehen. Geschriebene wirkt es ungeschickt. Beim dritten Mal Lesen aber sehe ich das Großartige daran, das Indexikalische.

text:estenfeld

©BYTIMMULRICHS







zine artfusion #11 quovadis
herausgegeben und gestaltet von Hj
mit einem textbeitrag von c.estenfeld

©2018artionaldesignHjkropp
hj.kropp@artfusion.de
www.blog.artfusion.de
www.lostdata.artfusion.de

the artfusion title was set with «kontanter»,
a free font by kash singh, fontfabric